

**Bezuschussung der Kleinkindgruppen in Tübingen**  
**Vorlage 317c / 2006**

**Stellungnahme**

Im Großen und Ganzen, ist dieser Kompromiss tragfähig. Es ist klar das die Zuschussung noch immer nicht das anderer freier Träger für die Zuschussung von Kleinkindplätzen erreicht hat (lt. Berechnung der Verwaltung für den Fall das diese Plätze wegfallen würden und diese Plätzen dann in städtischen bzw. freier Trägerschaft geschaffen werden müßten).

Als Vorschlag von uns, damit wir uns in Zukunft nicht jedes Jahr wieder mit dem Thema neu befassen müssen. Gemeinderäte, Verwaltung, Dachverband und GEB sollten sich jetzt dieses Jahr nochmal mit dem Thema beschäftigen, um zu einer Lösung zu kommen wie ab 2010 stufenweise das Niveau der anderen kleinen freien Träger erreicht werden kann.

Ab dann können die Kleinkindgruppen (und Spielgruppen) in den nächsten Verhandlungen über Änderungen der Rahmenbedingungen für die Förderung der kleinen freien Träger als genau solche mit einbezogen werden. Dann braucht es keine gesonderten Vereinbarungen mehr für die Kleinkindgruppen.

Die Kleinkindgruppen werden ihre Überlebensfähigkeit bei den Trägertreffen durch ihre Belegungszahlen unter Beweis stellen.

Zudem möchten wir anregen, die Kleinkindgruppen bzw. deren Vertreter zu dem Treffen über die Gebührenstaffel Elternbeiträge einzuladen. Nach den Aufwendungen der Stadt zur Zuschussung sollte darüber nachgedacht werden, eine abgewandelte Gebührenstaffel schon vor 2010 bei den Kleinkindgruppen in Kraft zu setzen.

Für Rückfragen stehen wir, der GEB Vorstand natürlich gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand des Gesamtelternbeirats (GEB) der Tübinger Kinderbetreuungseinrichtungen  
Heinrich Schmanns